

An Medien und  
Pressevertreter

Kontakt Marco Bosch  
Communications  
Telefon +49 40 399976-50  
Fax +49 40 399976-40  
Mobil +49 1 73 2104 104  
E-Mail bosch@silpion.de

Pressemitteilung 0908-04/2019

8. September 2019

## Zugang zu neutralen Daten sicherstellen

***Digitalisierungskongress solutions.hamburg bringt Welt-Bestseller-Autorin Anna Rosling Rönnlund ("Factfulness: Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist") nach Hamburg. Rosling ist Expertin für Datenvisualisierungen und ein Kopf hinter gapminder.org. Sie spricht am 11.9. in ihrer Keynote zur #shh19 darüber, wie Daten, Technologien und Visualisierungen uns helfen, die Welt faktenbasiert zu beurteilen. Und warum unser Weltbild – geprägt von Katastrophen, Kriegen und Ungerechtigkeiten – nicht der Realität entspricht. Statt Fake News zeigt sie Fakten. Hier ein Vorab-Interview:***

***solutions.hamburg:*** Sie haben "Factfulness" 2018 veröffentlicht. Das Konzept an sich verfolgen Sie bereits eine deutlich längere Zeit. Wie würden Sie dessen Auswirkungen und Einfluss beschreiben?

**Anna Rosling Rönnlund:** Wir haben vor fast 20 Jahren begonnen, zusammen an dem Thema zu arbeiten. Am Anfang haben wir versucht, die globalen Statistiken über die Welt für die Menschen zu visualisieren. Was nach und nach „Factfulness“ führte: Wir hatten das Gefühl, dass das bloße Zusammentragen der Informationen und die Visualisierungen und von uns entwickelten Tools nicht ausreichen würden.

Denn das Haupthindernis blieb bestehen: Wie bekommen wir unseren faktenbasierten Ansatz in die Gehirne der Menschen? Dann haben wir versucht herauszufinden, was in den Köpfen der Informationsempfänger vor sich geht. Dass das Buch tatsächlich eine so große Reichweite und Wirkung an verschiedenen Orten hatte, überraschte uns dann jedoch schon.

***solutions.hamburg:*** Wer über Fakten spricht, kommt zurzeit auch nicht an „Fake News“ vorbei. Beobachten Sie ein wachsendes Interesse an Fakten? In Zeiten von Fake News, als eine Art Gegenpol?

**Anna Rosling Rönnlund:** Ja. Im Buch erwähnen wir Fake News überhaupt nicht, weil unser Hauptinteresse darin bestand, dass Menschen sich in Bezug auf die Welt irren können, selbst wenn die Informationen tatsächlich da draußen sind. Die meisten Informationen, die wir um uns haben, sind ziemlich genau. Aber wir liegen trotzdem völlig falsch. Fake News sind ein

großes Problem, weil sie Diskussionen und Entscheidungen beeinflussen können. Aber eigentlich sind Fakten und Informationen ja vorhanden. Nur wird unser Hirn falsch informiert. Die großen Diskussionen um Fake News können zudem sogar dazu führen, dass die Menschen den faktenbasierten Medien nicht mehr vertrauen – Informationen an sich dann auch nicht mehr. Das halte ich für sehr gefährlich.

“Factfulness” zeigt den Menschen, dass es Wege gibt, mit Informationen anders umzugehen. Es gibt Möglichkeiten, besser im Griff zu haben, was Informationen mit uns machen und wie wir sie für uns selbst einordnen, interpretieren und eine Meinung daraus ableiten.

**solutions.hamburg:** Wie schwer ist es, Menschen von Fakten zu überzeugen und Meinungen zu ändern?

**Anna Rosling Rönnlund:** Meinungen lassen sich nur schwer beeinflussen. Wir beginnen alle mit Meinungen, wenn wir uns ein Bild von der Welt machen, und malen sie hier und da mit ein paar Fakten aus. Vom Irrtum können wir jemanden nur überzeugen, indem wir der Person Neugierde und Demut lehren. Dazu sollten wir den Zugang zu neutralen Daten ohne politische Agenda sicherstellen – die Kombination aus beidem hat aus unserer Sicht den größten Effekt.

**solutions.hamburg:** Wie Sie in Ihrem Buch hervorheben, machen langsame Veränderungen und allmähliche Verbesserungen kaum Schlagzeilen. Arbeiten Sie, seit Sie ein so erfolgreiches Buch geschrieben haben, vermehrt mit Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen und anderen Medien zusammen?

**Anna Rosling Rönnlund:** Auf gewisse Weise ja. Auch, wenn wir keine formellen Partnerschaften eingegangen sind, so haben unsere Tools schon einen Einfluss auf die Arbeit von Journalisten. Wir können es in der Art der Berichterstattung sehen, dass es von den Autoren Hinweise auf Aspekte des Buches gibt. Die Werkzeuge, die wir auf gapminder.org bereitstellen, haben zudem einen Platz in der täglichen Arbeit von Journalisten gefunden.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

*Die solutions.hamburg ist die größte Veranstaltung ihrer Art in Deutschland. Sie bringt mehr rund 5.000 Macher und Entscheider aus Wirtschaft, Medien, Politik und Gesellschaft zusammen, um den aktuellen Stand und die Zukunft der Digitalisierung zu diskutieren.*

Das Programm: <https://2019.solutions.hamburg/programm>

Unsere Speaker: <https://2019.solutions.hamburg/speakers>

**Akkreditierungen und Presse-Material:**

[presse@solutions.hamburg](mailto:presse@solutions.hamburg)

<https://solutions.hamburg/presse/>

<http://twitter.com/solutionsHH>

PM03: „Digital ist Jetzt“: [http://bit.ly/pm01\\_digital-ist-jetzt](http://bit.ly/pm01_digital-ist-jetzt)